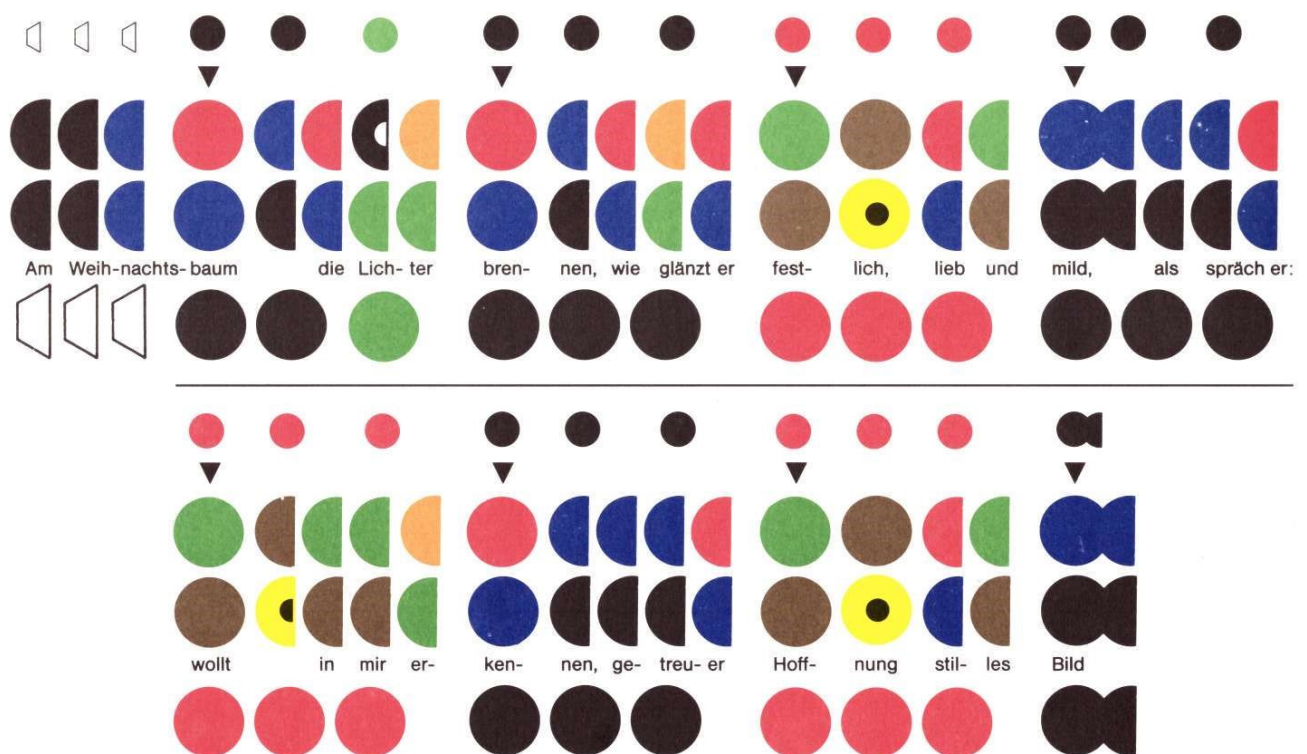


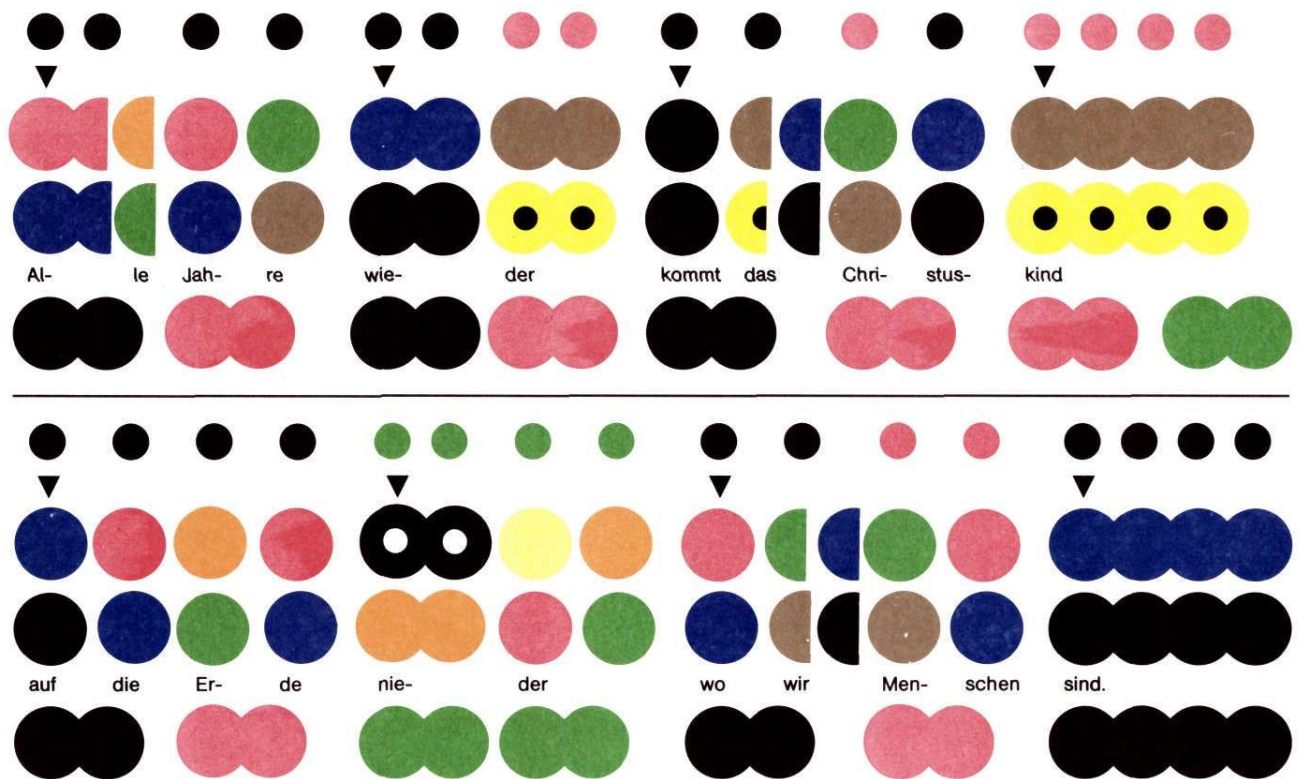
## Am Weihnachtsbaum

volkstümlich



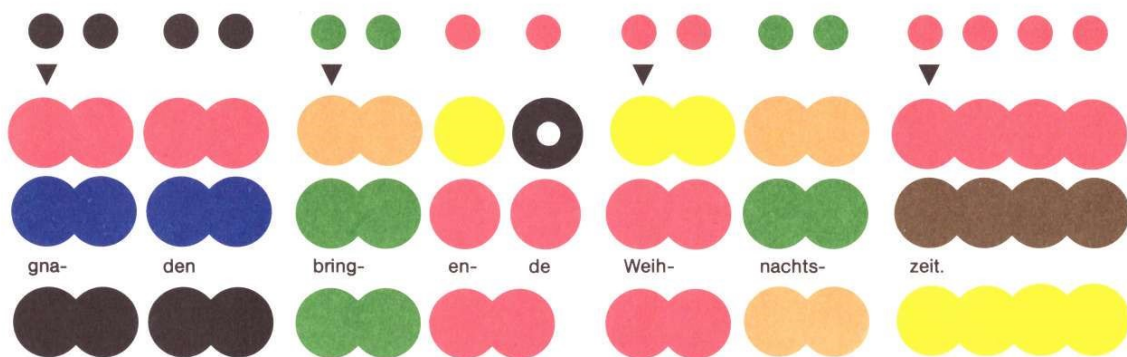
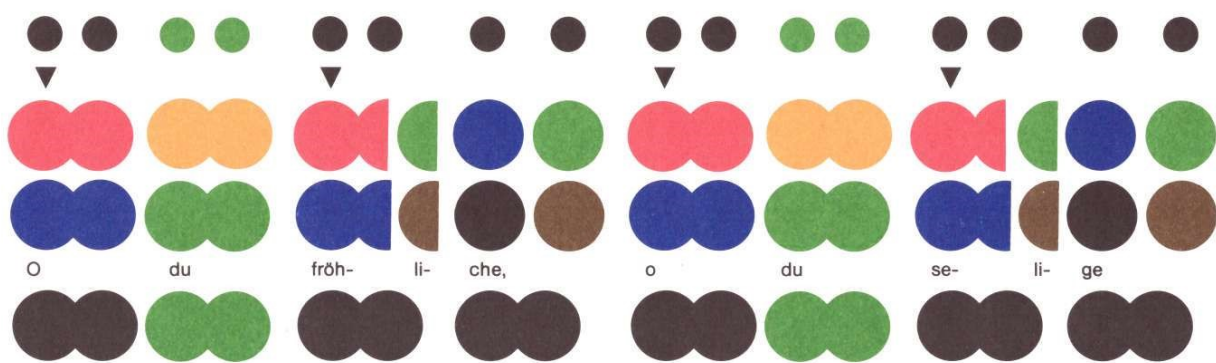
# Alle Jahre wieder

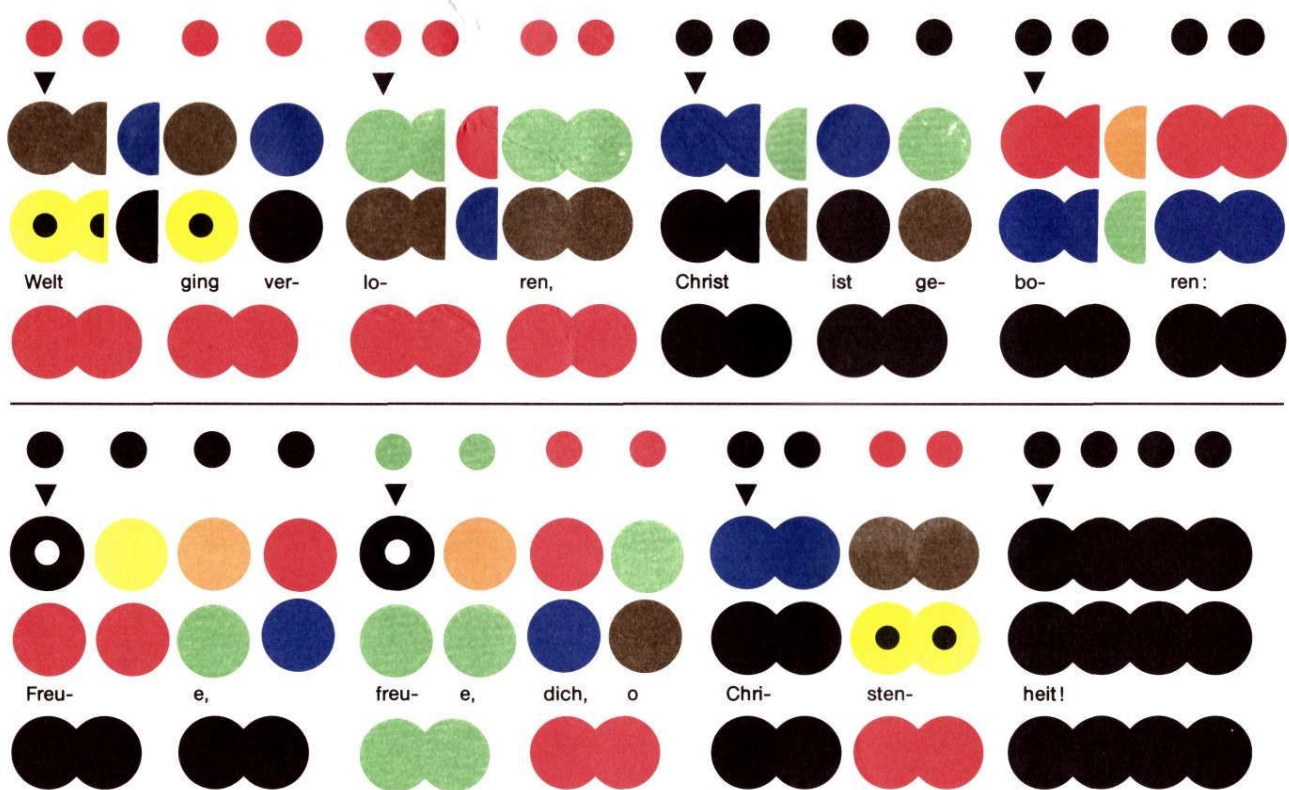
T: Wilhelm Hey, M: Ernst Anschütz



# O du fröhliche

T: Daniel Falk, M: volkstümlich aus Sizilien





## Liedtexte

### Schneeflöckchen

1. Schneeflöckchen, Weißröckchen, da kommst du geschneit.  
Du wohnst in den Wolken, dein Weg ist so weit.
2. Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern.  
Malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.
3. Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu.  
Dann schlafen sie sicher, in himmlischer Ruh.

### Lieber, guter Nikolaus

1. Lieber, guter Nikolaus, höre doch wir machen dir Musik.  
Lieber, guter Nikolaus, höre doch wir spielen dir ein Stück.  
Düddü, düddü, düddü, . . . (Flöte)
2. Lieber, guter Nikolaus, . . .  
Tatarä, tatarä, tatarä, . . . (Trompete)
3. Lieber, guter Nikolaus, . . .  
Tromm-tromm-tromm, tromm-tromm-tromm, . . . (Trommel)
4. Lieber, guter Nikolaus, . . .  
Schrumm-schrumm-schrumm, schrumm-schrumm-schrumm,  
schrumm-schrumm-schrumm, . . . (Kontrabaß)
5. Lieber, guter Nikolaus, . . .  
Ding-ding-ding, ding-ding-ding, ding-ding-ding, . . . (Triangel)
6. Lieber, guter Nikolaus, . . .  
Kling-kling-kling, kling-kling-kling, kling-kling-kling, . . . (Glöckchen)
7. Lieber, guter Nikolaus, höre doch wir machen Musik.  
Lieber, guter Nikolaus, höre doch wir singen dir ein Stück.  
La-la-la, la-la-la, la-la-la, . . .

### Laßt uns froh und munter sein

1. Laßt uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freun.  
Lustig, lustig tra-la-la-la, bald ist Nikolausabend da,  
bald ist Nikolausabend da.
2. Dann stell ich den Teller auf, Niklaus legt gewiß was drauf.  
Lustig, . . .
3. Wenn ich schlaf, dann träume ich: Jetzt bringt Nikolaus was für mich.  
Lustig, . . .
4. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin.  
Lustig, . . .
5. Nikolaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann.  
Lustig, . . .

### Es ist für uns eine Zeit angekommen

T.: Paul Hermann

1. Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freud.  
Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freud.  
Übers schneebeglänzte Feld wandern wir,  
wandern wir, durch die weite weiße Welt.
2. Es schlafen Bächlein und See unterm Eise, es träumt der Wald einen tiefen Traum.  
Es schlafen . . .  
Durch den Schnee der leise fällt, wandern wir,  
wandern wir, durch die weite, weiße Welt.
3. Vom hohen Himmel ein leuchtendes Schweigen erfüllt die Herzen mit Seligkeit.  
Vom hohen Himmel . . .  
Unterm sternbeglänzten Zelt wandern wir,  
wandern wir, durch die weite, weiße Welt.

### Zumba zumba

T.: Liselotte Holzmeister

Zumba zumba, welch ein Singen! Zumba zumba, Weihnachtszeit!  
Zumba zumba, welch ein Klingen! Welche Freude weit und breit!

1. Heut ist der Heiland geboren, Tröster und Retter der Welt.  
Er hat zum Heil uns erkoren, ewig er Treue uns hält.  
Zumba Zumba . . .
2. Jeder will ihm etwas bringen, ich aber hab nicht viel Geld;  
ich kann dem Kindelein nur singen, hoffen, daß ihm es gefällt.  
Zumba zumba, . . .
3. Daß sich das Kindelein erfreute, spielten die Hirten ihm vor.  
Singt nun mit mir, liebe Leute, singt mit den Hirten im Chor.  
Zumba zumba, . . .

### Was soll das bedeuten

1. Was soll das bedeuten? Es taget ja schon,  
ich weiß wohl es geht erst um Mitternacht rum.  
Schaut nur daher. Schaut nur daher!  
Wie glänzen die Sternlein, je länger je mehr!
2. Treibt zusammen, treibt zusammen die Schäflein fürbaß!  
Treibt zusammen, treibt zusammen, dort zeig ich euch was:  
Dort in dem Stall, dort in dem Stall  
werd't Wunderding sehen, treibt zusammen einmal!
3. Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt,  
da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft:  
Ein schönes Kind, ein schönes Kind  
liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.
4. Ein herziger Vater, der steht auch dabei  
ein wunderschön Jungfrau kniet auch auf dem Heu.  
Um und um singt's, um und um klingt's,  
man sieht ja kein Lichtlein, so um und um brinnt's.

5. Das Kindlein, das zittert vor Kälte und Frost,  
ich dacht mir: wer hat es denn also verstoßt,  
daß man auch heut, daß man auch heut,  
ihm sonst keine andere Herberg anbeut?
6. So gehet und nehmet ein Lämmlein vom Gras  
und bringet dem schönen Christkindlein was:  
Geht nur fein sacht, geht nur fein sacht,  
auf daß ihr dem Kindlein kein Unruh nicht macht.

#### **Ihr Kinderlein kommet**

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all.  
Zur Krippe herkommet, in Bethlehems Stall.  
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht  
der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl  
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,  
viel schöner und holder als Engelein sind!
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,  
Maria und Joseph betrachten es froh.  
Die redlichen Hirten knien betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4. O beugt, wie die Hirten, anbetend die Knie,  
erhebet die Hände und danket wie sie;  
stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freun,  
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

#### **Am Weihnachtsbaum**

1. Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,  
wie glänzt er festlich, lieb und mild,  
als sprach er: wollt in mir erkennen,  
getreuer Hoffnung stilles Bild.
2. Zwei Engel sind hereingetreten,  
kein Auge hat sie kommen sehn;  
sie gehn zum Weihnachtstisch und beten  
und wenden wieder sich und gehn.
3. Gesegnet seid ihr alten Leute,  
gesegnet sei du kleine Schar!  
Wir bringen Gottes Segen heute  
dem braunen wie dem weißen Haar.

4. Zu guten Menschen, die sich lieben,  
schickt uns der Herr als Boten aus,  
und seid ihr treu und fromm geblieben,  
wir treten wieder in das Haus.
5. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,  
unsichtbar jedes Menschen Blick  
sind sie gegangen wie gekommen,  
doch Gottes Segen blieb zurück.

#### **Alle Jahr wieder**

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind  
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,  
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,  
daß es treu mich leite an der lieben Hand.

#### **O du fröhliche**

1. O du fröhliche, o du selige  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich o Christenheit!